



PKW: Anfahrt über die Loerstraße, eine eigene Tiefgarage ist vorhanden. Bitte nutzen Sie auch die Parkhäuser „Stubengasse“ und „Engelenschanze“.

Bus: Linien 2, 10, 11, 12, 13, 22 und N80, Haltestelle „Raphaelsklinik“.

Bahn: Etwa 5 Minuten Fußweg vom Ausgang des Hauptbahnhofes in Richtung Innenstadt.

Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Raphaelsklinik Münster GmbH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER WEST-
FÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

Loerstraße 23
48143 Münster
Telefon 0251.5007-0
Telefax 0251.5007-2264
info@raphaelsklinik.de
www.raphaelsklinik.de

Die Raphaelsklinik ist ein Krankenhaus der Misericordia GmbH Krankenhausträgerschaft. Weitere Häuser sind das Augustahospital Anholt, das Clemenshospital Münster und das St. Walburga-Krankenhaus Meschede.



Psychoonkologie

Information, Beratung und Unterstützung
für Patienten und Angehörige



Liebe Patientin, lieber Patient,

jeder Mensch kann an Krebs erkranken!
Eine Krebsdiagnose wirft viele Fragen und Bedürfnisse auf.
Das eigene Leben erscheint in einem anderen Licht.

Wie sieht mein Leben jetzt aus?
Was kommt alles auf mich zu?
Wie kann ich das durchstehen?
Werde ich überleben?

Es ist ganz natürlich, sich in dieser Situation überfordert zu fühlen, ängstlich oder niedergeschlagen zu reagieren. Das sind völlig normale Reaktionen auf ein außergewöhnlich belastendes Ereignis. Dennoch ist es oft notwendig, jetzt Entscheidungen zu treffen.

Jetzt und im weiteren Behandlungsprozess müssen Sie Ihre Lebenskräfte immer wieder neu aktivieren und bündeln.

Daher ist es hilfreich, herauszufinden, wer oder was Sie dabei unterstützen kann. Das gilt in gleicher Weise für Ihre Angehörigen, die in dieser Zeit enorm gefordert sind. Selbstfürsorge ist auch hier überaus wichtig.



Unser Angebot

Parallel zur medizinischen Versorgung unterstütze ich Sie und Ihre Angehörigen als Psychoonkologin in dieser schwierigen Zeit. Dabei richte ich mich ganz nach Ihren Anliegen und Bedürfnissen.

Es kann darum gehen, sich in die Rolle eines Patienten einzufinden, die Behandlung in den gemeinsamen Alltag zu integrieren, körperliche und seelische Entspannung wiederzufinden, Kraftquellen zu identifizieren, die Lebensplanung der neuen Situation anzupassen, mitunter Rollen zu tauschen, Wertschätzung zu erleben...

Oder um etwas ganz anderes, was Sie im Zusammenhang mit Ihrer Krebserkrankung beschäftigt.

Durch Entspannungsverfahren können Auswirkungen der Erkrankung und ihrer Behandlung gemildert werden.

Liebe Angehörige

Für Angehörige ist es schwer, einen geliebten Menschen in Not zu erleben. Damit es möglich wird, den vor Ihnen liegenden Weg gemeinsam zu gehen, ist es notwendig, sich gegenseitig zu verständigen und mögliche Gesprächsbarrieren zu senken.

Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.



Ich bin **montags, mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von 8.00 bis 10.30 Uhr** und selbstverständlich nach Vereinbarung unter **Telefon 0251.976-5653** für Sie erreichbar. Sie können mir aber auch gerne eine E-Mail schicken: **c.borchard@raphaelsklinik.de**
Ich nehme dann zu Ihnen Kontakt auf.

Auf Wunsch vermittele ich Ihnen nach Ihrem stationären Aufenthalt weitergehende ambulante Beratungs- und Therapieangebote.

Ihre
Cornelia Borchard
(Psychoonkologin)